Bericht der 69. Jahresversammlung der VSP/ASP in Beaune (Frankreich) vom 15.-17. Juni 2002

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bulletin für angewandte Geologie**

Band (Jahr): **7 (2002)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bull. angew. Geol.	Vol. 7	Nr. 2	S. 173 - 183	Dezember 2002

Bericht der 69. Jahresversammlung der VSP/ASP in Beaune (Frankreich) vom 15.-17. Juni 2002

WERNER BOLLIGER

Teilnehmer: W. & R. BOLLIGER, H. & T. BÜRGISSER, P. & W. BURRI, J.-P. & M. DELORIOL, P. & I. DE RUITER, P. & S. DIEBOLD, R. & T. ECKERT, E. & E. FRAENKL, S. FRANKS, M. & E. GLAUS, K. & M. GRASMÜCK, H. & R. GRUNAU, J. GUENEAU & P. JONGIS, W. HECKENDORN, P. & A. HEITZMANN, H. & E. INGLIN, CH. JECKELMANN & E. IMHOF, H.A. & S. JORDI, J. F. KAAN, P. & H. KNUP, B. LEHNER, P. & L. LEHNER, F. LONFAT, H. & I. LÜBBEN, M. & K. LUTZ, D. & H. MASSARAS, L. MAZURCZAK, P. & G. MERKI, H-P. MOHLER, C. MOHR, J. & N. MULOCK HOUWER, G. & U. OCHS, C. & P. PAULUIS, P. & M. PROBST, V. & A. PÜMPIN, P. & A. ROWLANDS, L. & R. RYBACH, F. SCHERER, J. & N. SCHIETTECATTE, W. & N. STEENKEN, G. STOBER & R. TRELENBERG, F. STUMM, M. SUANA, R. & M. TRÜMPY, M. VAN DER SCHALK, J. & B. VAN DER SIJP, E. & R. VON BRAUN, W. & E. WITT, R. & K. WYSS.

Administrative und wissenschaftliche Sitzung vom 16. Juni 2002 im Novotel Beaune

Um 14h begrüsst der Präsident P. Lehner die anwesenden VSP Mitglieder. Er weist darauf hin, dass J. Schiettecatte wesentlich zur Organisation der diesjährigen Tagung beigetragen hat. Darauf eröffnet der Präsident die administrative Sitzung mit den folgenden Traktanden:

1. *Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16. Juni 2001, Les Diablerets.*
   Der Bericht der letztjährigen Versammlung (Bull. angew. Geol. 6/2) wird einstimmig angenommen.

2. *Bericht des Präsidenten, Geschäftsjahr 2001/2002*
   P. Lehner bemerkt, dass die Tagung wie immer gut besucht sei und erwähnt Entschuldigungen einiger abwesender Mitglieder.

   Die Mitgliederbewegungen für 2001/2002 sehen wie folgt aus:

Stand am 01.04.2001	312
Eintritte	+5
Austritte	–10
Todesfälle	–5
Stand am 31.5.2002	302

   Unter den 10 Austritten waren 4 Institutionen.

Den seit der letzten Jahresversammlung Verstorbenen wurde schweigend gedacht:
Peter Bitterli-Brunner,
Herbert Lögters,
Arthur Fehr,
Ernst Niggli, und
Héli Badoux

Peter Burri ist auf das Datum der Generalversammlung von seinem Amt als Mitglied des VSP Vorstandes wegen zu grosser Arbeitsbelastung zurückgetreten. Er wurde vom Vorstand durch Michael Suana als Beisitzer ad interim ersetzt. M. Suana ist derzeitig als selbständiger Konsultant auf den Gebieten «Knowledge Management» und «Value Assurance» tätig und wird sich an der Generalversammlung 2003 mit dem Rest des Vorstandes zur Wahl stellen.

3. *Bulletin Redaktion*

Der bisherige Redaktor des Bulletins für angewandte Geologie, Roland Wyss, ist nach der Herausgabe des Vol 6/2 zurückgetreten, wie vor einem Jahr angekündigt. P. Lehner vedankt im Namen der Vereinigung seine ausgezeichneten Dienste. Das Bulletin habe unter der Leitung von R. Wyss grossen Anklang gefunden, nicht nur als Träger technischer Artikel, sondern auch als Kommunikationsorgan für VSP Mitglieder.

Christof Jeckelmann wurde vom Vorstand der VSP als Nachfolger von Roland Wyss ad interim eingesetzt und wird sich an der Generalversammlung 2003 mit dem Rest des Vorstandes zur Wahl stellen. Er arbeitet zur Zeit bei der Firma GEOTEST in Zürich. C. Jeckelmann hat die Herausgabe von Vol 7/1 des Bulletins übernommen, das zur Zeit der Sitzung bereit zum Druck war und im September 2002 versandt werden sollte.

4. *Bericht des Kassiers, Jahresrechnung*

Vermögen per 31. März 2001	89'898.71
Gewinn 2001/2002	2'150.35
Vermögen per 31. März 2001	92'049.06

F. Stumm stellt fest, dass trotz Abschreibungen im Anlagefonds (siehe Bilanz) ein Überschuss erwirtschaftet wurde. Bis auf sechs sind alle Mitgliederbeiträge für 2001 eingetroffen. F. Stumm dankt im Namen des Vorstandes und des Vereins den Mitgliedern für die grosszügigen Spenden, die dem Verein während des letzten Jahres überwiesen wurden.

Bilanz per 31. März 2002

Aktiven

1000	Kasse	0.00	
1010	Postscheckkonto	12'455.10	
1020	ZKB Sparkonto	29'809.50	
1022	ZKB Depositenkonto	19'600.15	
1025	ZKB Anlegefonds	39'742.50	
1200	Darlehen	0.00	

Passiven

2000	Vorausbezahlte Beitäge		900.00
2020	Kreditoren		150.00
2030	Vorauszahlung Jahrestagung		8'508.20
2300	Vermögen		89'898.70
			99'456.90
	Gewinn		**2'150.35**
	Total	**101'607.25**	**101'607.25**

Gewinn und Verlustrechnung

Aufwand

3000	Bulletin	12'480.00	
3010	Büromaterial	3'126.90	
3020	Porti & Spesen	1'529.80	
		17'136.70	

Ertrag

6000	Mitgliederbeiträge		14'420.00
6040	Jahrestagung		3'336.10
6200	Zinsen		565.05
6300	Spenden		965.90
8000	Übergangskonto		0.00
	Gewinn	**2'150.35**	
	Total	**19'287.05**	**19'287.05**

Vermögen per 31. März 2001	**89'898.71**	
Gewinn 2001/2002	**2'150.35**	
Vermögen per 31. März 2002	**92'049.06**	

5. *Bericht der Revisoren*
   In Abwesenheit der Revisoren D. Decrouez und W. Frei liest P. Merki den Revisoren-Bericht, der die Jahresabrechnung für gut befindet. Der Bericht wird von der Versammlung einstimmig gut geheissen und dem Kassier Décharge erteilt.

6. *Neues Logo*
   Das bisherige VSP Logo ist entgegen kürzlichen Befürchtungen «web-tauglich», ist einfach und attraktiv und soll nicht ersetzt werden. Eine Diskussion an der Versammlung erübrigt sich deshalb.

7. *Décharge des Vorstandes.*
   Der Antrag von P. Merki auf Décharge des Vorstandes wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

8. *Tagung 2003*
   Die nächste Jahrestagung wird in Elm, Kt. Glarus, vom 21. bis 23. Juni 2003 stattfinden, mit den Themen Glarner Überschiebung, Flysch, Flumser Berge.

9. *Varia und Annahme revidierter Statuten*
   Eine Abstimmung über die Annahme revidierter Statuten der VSP, deren vorgeschlagener Text vor einem Jahr vorgestellt und mit der Einladung zur diesjährigen Tagung allen Mitgliedern zugestellt wurde, figurierte nicht in der versandten Traktandenliste. Hingegen wurde eine Abstimmung über die Statuten im Bericht der 68. Jahresversammlung im Bulletin 6/2 für die diesjährige Generalversammlung angezeigt. Die Versammlung beschliesst deshalb, eine Abstimmung durchzuführen und nimmt in der Folge die revidierten Statuten an. Der volle Text und eine freie französische Übersetzung der nun in Kraft getretenen neuen Statuten werden in diesem Bulletin, im Anschluss an den Jahresbericht publiziert.

Nach der Geschäftssitzung konnte J. Schiettecatte im wissenschaftlichen Teil folgende Vortragende ankündigen:

- Loreau, J.P. (Univ. de Dijon): Présentation des formations lithologiques et leur âge le long de la Côte.
- Garcia, J.P. (Univ. de Dijon): L'histoire de la plate-forme bourguignonne au jurassique.
- Petit, C. (Univ. de Dijon): L'histoire tertiaire et quarternaire de la Bresse et de ses bordures.
- Leneuf, N. (Univ. de Dijon): Développement du vignoble de la Côte en fonction des conditions structurales et climatiques.
- Broquet, P. (Univ. de Besançon): Géologie et vins du Jura.
- Pümpin, V.: Exkursionslogistik

Nach einem Apéro in der Abendwärme des Hotelgartens fand das Dîner im Hotel in gewohnt würdigem Rahmen statt.

Partnerprogramm

Während der administrativen und wissenschaftlichen Sitzungen wurden die Partner/innen durch die schöne Altstadt von Beaune mit ihrem bemerkenswerten Hôtel-Dieu aus dem 15. Jahrhundert geführt.

Fig. 1: Das Hôtel-Dieu von 1451 im mittelalterlichen Stadtkern von Beaune währdend des Besuchs im Rahmen des Partnerprogramms (Foto Peter Lehner).

Sonntagsexkursion

In den Steinbrüchen von Buisson wurden die Teilnehmer von J.P. Loreau und J.P. Garcia auf verschiedenen Stufen durch die Bathonien-Callovien Kalke geführt. Über den Oolithen der Comblanchien Kalke (Bathonien) und an der Grenze zur Dalle nacrée (Callovien), waren kleine Korallenstöcke «Patch Reefs» zu beobachten, eingedeckt von mergeligen Kalken, die ihrerseits weiter oben Schwammstöcke enthielten. Über dem momentan nicht ausgebeuteten Steinbruch fanden die Teilnehmer eine wilde Wiesenlandschaft voller Sommerblumen, mit dichten Feldern von Mohn.

Das Wetter war anfänglich, am Rande einer Gewitterzone, etwas regnerisch. Bald aber verschwanden die Wolken und machten einem schönen, heissen Sommertag Platz.

In der Folge konnte man entlang der «Route des Crus» die westliche Randbruchzone des Bresse Grabens sehen, den Graben selbst überblicken und im fernen Dunst die Jurahügel jenseits erkennen.

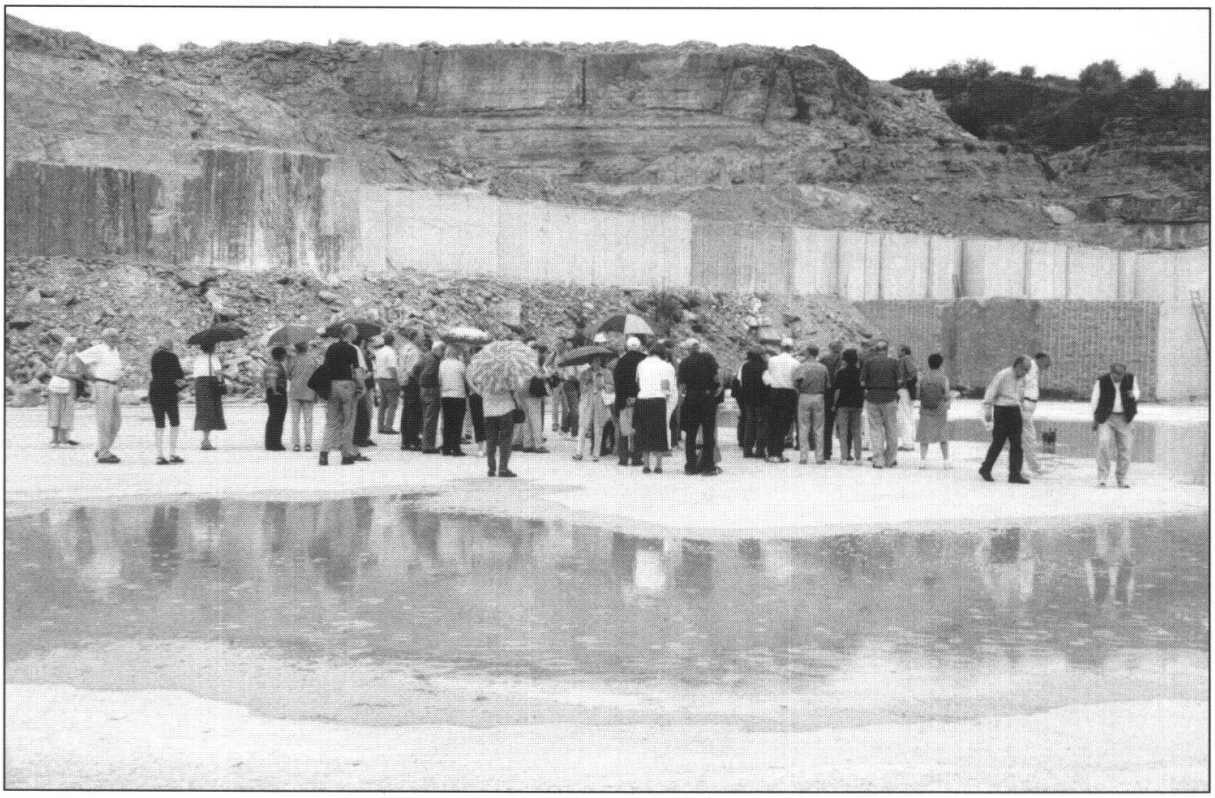

Fig.2: Erster Halt der Sonntagsexkursion in den Steinbrüchen bei Comblanchien, welche die Rebberge zwischen Beaune und Nuit-Saint-George unterbrechen. Hier ist der Felsgrund der Burgunderreben von der Acuminata Bank bis zur Dalle Nacrée (Bathonien bis Callovien) lückenlos erschlossen (Foto Jaap van der Sijp).

Vor und nach dem Mittagessen im «Maison des Hautes Côtes» erläuterte N. Leneuf die Zusammenhänge zwischen Weinbau und Geologie (Pédologie et Géologie), zunächst bei Aloxe-Corton und bei Pernand Vergelesses (Oxfordien). Die Teilnehmer wurden eingeführt in die Unterschiede zwischen Grand Cru, Premier Cru und Appelation Bourgogne contrôlée, an wohlklingenden Lokalitäten wie Vougeot, Chambolle-Musigny, Gevrey-Chambertin und Marsannay la Côte.

Nach dem heissen Nachmittag waren wir froh, in die kühlen Keller des Château de Marsannay zur Weindegustation zu tauchen. Die meisten Exkursionsteilnehmer blieben auch noch zum Dîner im alt-getrimmten Kellergewölbe des neuen «Schlosses». Beim vorzüglichen Essen, serviert vom Restaurant Les Trois Ducs aus Dijon mit einer Selektion von Weinen aus dem Schlossgut, nahmen wir die eher überwältigende Akkustik des Gewölbekellers in Kauf.

Montagsexkursion

Am Morgen führte die Fahrt von Beaune nach Passenens im Jura. P. Broquet zeigte den Teilnehmern die «Cirque de Ladoye», eine Landschaft mit malerischen Dörfern im jurassischen Weingebiet. Bei Château-Chalon sahen wir die Weinberge des berühmten «Vin Jaune», der seine Würze aus den bituminösen Liasschiefern zie-

hen soll. Wir hatten auch einen schönen Blick auf das Dorf Beaume-les-Messieurs, eingebettet im Liastal mit den flankierenden Doggerfelsen.
Anschliessend besuchten wir die Dominikanerabtei Beaume-les-Messieurs aus dem 9. Jahrhundert. Während ein Teil der Exkursionsteilnehmer das Kloster weiter betrachtete und danach zu den Wasserfällen im hinteren Tal geführt wurde, widmete sich der Rest weiterhin der Aussichtsgeologie.
Nach dem Mittagessen im Kurhaus von Passenans führte die Fahrt nach Arbois, ins Geburtshaus von Louis Pasteur. Das Museum gab einen Einblick ins tägliche Leben des berühmten Forschers, war aber so heiss, dass man gerne wieder hinaus auf die Strasse trat.
Beim folgenden Besuch im «Caveau de Bacchus» in Montigny bei Arbois kredenzte uns Lucien Aviet unter anderem seinen Wein aus der «Cuvée des Géologues» und den «Vin Jaune». Nachdem er von der VSP ein Diplom für seine «chaleureuse hospitalité envers les géologues de l'ASP» erhalten hatte, wurde sein Enthusiasmus noch grösser. Der Besuch in diesem Caveau mit dem wirklich alten Keller, seiner Ambiance und der Herzlichkeit des Besitzers lohnte sich sehr, nicht nur wegen der Qualität der Weine. Leider war nur noch eine beschränkte Anzahl der Exkursionsteilnehmer an dieser letzten Degustation der 69. VSP Tagung dabei.

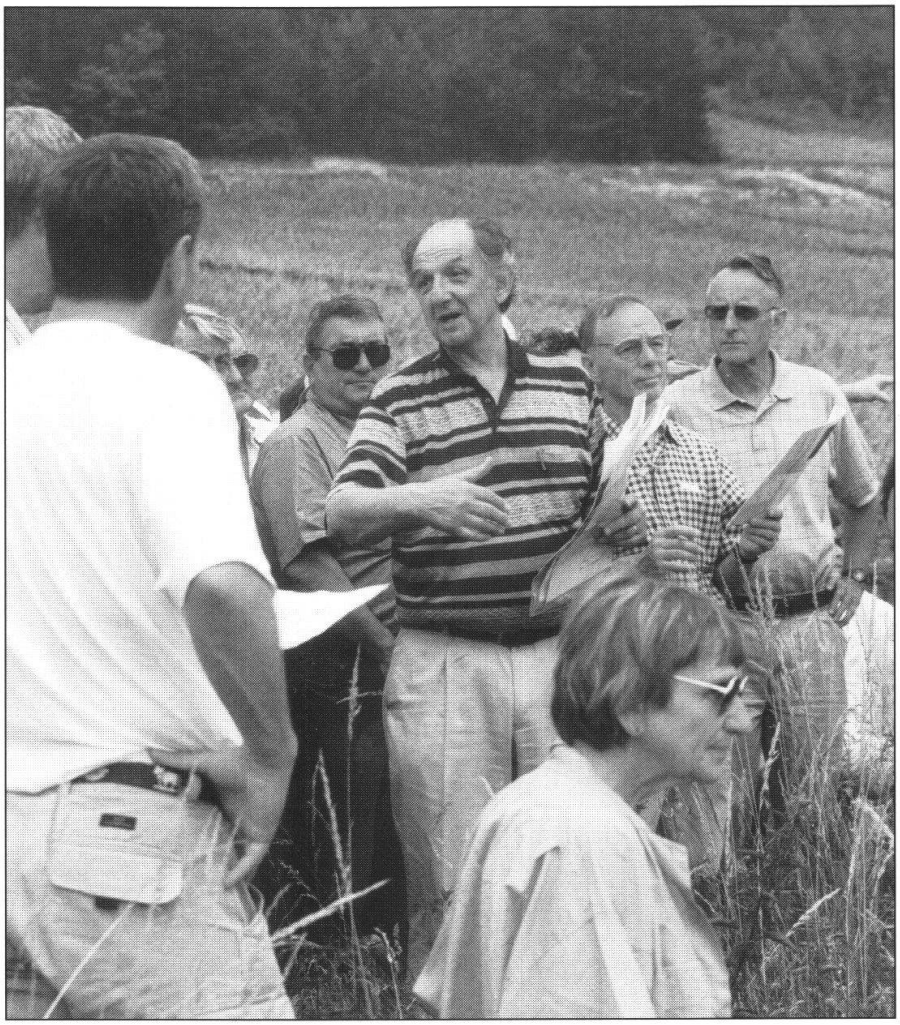

Fig.3:
Mitten im Rebgelände der Cote d'Or erklärt uns Prof. Noèl Leneuf von der Universität Dijon, Mitglied der Confrèrie des Chevaliers du Tastevin, das Zusammenspiel von Felsgrund, Boden und Exposition, welches mit viel harter Arbeit und einer guten Portion Glück einen GRAND CRU ermöglicht (Foto Claire Mohr).